

Windschutzhecke bei Braßhagen

Schlagwörter: [Windschutzhecke](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Gemeinde(n): Hückeswagen

Kreis(e): Oberbergischer Kreis

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Die 1903 als Windschutz gepflanzte Hecke ist etwa 3 bis 5 Meter hoch und besteht größtenteils aus Weißdorn. Die Hecke ist weitestgehend geschlossen und weist lediglich einzelne Durchgänge (für Vieh) auf. Der Standort der Hecke ist jedoch als Flurbegrenzung einer Parzelle bereits auf der Tranchot-Müffling-Karte von 1824 eingetragen, eine Heckensignatur zeigt die Preußische Uraufnahme von 1844.

(LVR-Fachbereich Umwelt, 2007)

Literatur

Landschaftsverband Rheinland (Hrsg.) (1993): Ökologischer Fachbeitrag zum Landschaftsplan Hückeswagen. Recklinghausen.

Windschutzhecke bei Braßhagen

Schlagwörter: [Windschutzhecke](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Karten, Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung

Historischer Zeitraum: Beginn 1824 bis 1903

Koordinate WGS84: 51° 09 27,97 N: 7° 18 4,51 O / 51,15777°N: 7,30125°O

Koordinate UTM: 32.381.207,97 m: 5.668.741,47 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.591.076,30 m: 5.670.003,90 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Windschutzhecke bei Braßhagen“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/A-NF-20070703-0007> (Abgerufen: 25. Februar 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

